

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 11. April 2021 15:34

## [Zitat von Mueller Luedenscheidt](#)

Nö, war gar nicht so schwer. Bin ebenfalls auf diesen Artikel gestoßen und wollte nur wissen, ob Du ihn wieder so tendenziös wiedergibst.

Aus dem Artikel:

Zuletzt lag die Sterberate laut dieser (nicht ganz aktuellen) Quelle also bei ca. einem Drittel - und nicht bei den von Dir suggerierten 50 %. Eine andere Studie aus UK, ebenfalls aus dem vergangenen Herbst, spricht von ca. 20 % ([Quelle](#)). Meines Erachtens gibst Du Studienerkenntnisse häufig selektiv und/oder verzerrend wieder, um die Bedrohungslage zu verstärken. Hältst Du das für notwendig?

Zum Thema: Es wäre natürlich interessant zu erfahren, wie sich die Impfungen und ein möglicher Erkenntnisgewinn aus den bisherigen Intensivbehandlungen auf die Sterberate von Intensivpatienten auswirken.

Ich schrieb ja ältere Berichte vom RKI und die Zahlen unterschieden sich nach Belegung (außerhalb einer Welle war es geringer, die Zahlen schwankten extrem, waren teilweise sogar noch darüber, Spekulationen darüber erspare ich uns).

Aber die ganz alten Covid-19-Patienten waren im Verhältnis selten auf der Intensivstation. Entweder weil sie zu schnell starben oder weil sie eine Patientenverfügung besaßen, die z. B. eine Beatmung ausschloss. Bereits während der 2. Welle wurde ein Durchschnittsalter von 60 angegeben, auch weil die jüngeren, wenn sie auf die Intensivstation kommen, länger liegen. Einen Impfeffekt bzgl. Intensivstation sieht man daher vermutlich noch nicht (ist auch schwierig, wenn der (junge) Patient z. B. erst nach 5 Monaten stirbt, sonst natürlich schon, in Pflege- und Altersheimen wird weniger gestorben (aber auch da steigen warum auch immer wieder die Inzidenzzahlen).)

Andere Länder (bekannt wurden Schweden und Frankreich) hatten zeitweise sogar einen offiziellen Aufnahmestopp für Ü80. Ich habe von Klagen von Angehörigen gegen den Staat gehört, weiß jemand etwas aktuelles dazu?